



Hate Speech

**Verletzungen durch verbale Gewalt –
was man dagegen tun kann und muss!**

Dienstag, 29. Oktober, 17 Uhr

Bürgerzentrum Mühlenviertel,
Richard-Wagner-Str. 6, 66111 Saarbrücken

ANKOMMEN

Netzwerk für Geflüchtete

Wie wirkt sich verbale Gewalt auf das menschliche Miteinander aus – und wie können wir dagegen halten? Während Einige behaupten, dass verbale Entgleisungen – online und offline – auch noch zur Meinungsfreiheit gehören, leiden Einzelne und Gruppen unter der Abwertung und Ausgrenzung durch die Aggression der Anderen. Aus Worten folgen Taten: rechtsmotivierte „Botschaftstaten“, die gewaltsam eine Ideologie der Ungleichwertigkeit zum Ausdruck bringen.

Verhindern, dass Mitmenschen durch „Hate Speech“ herabgewürdigt und verletzt werden, ist eine Aufgabe für uns alle. Die Notwendigkeit der „Hate Speech“ ein „Counter Speech“ (Gegenrede) entgegenzuhalten, wird in einem Vortrag mit anschließender Diskussion unter verschiedenen Aspekten beleuchtet: auf der psychischen, der gesellschaftlichen und der juristischen Ebene.

Referentin: **Christina Giannoulis** LL.M.Eur., Juristin,
Beratungsstelle für Opfer von Diskriminierung und
rechter Gewalt (GIM/ FITTg GmbH)

Die Teilnahme ist kostenlos.
Um Anmeldung im Büro ANKOMMEN wird gebeten.



ANKOMMEN

Tel: 0681 / 37 99 264 • kontakt@ankommen-saarland.de
www.ankommen-saarland.de